

# Projektförderungen 2024

## Inhalt

Förderung des professionellen Freien Theaters .....	2
Förderung des professionellen Freien Theaters für ein junges Publikum.....	3
„Bildende Kunst“ .....	4
„Darstellende Kunst“ .....	5
„Musik“ .....	6
„Literatur“ .....	8
„Film/Medien“ .....	9
„Pflege des Plattdeutschen und der Heimatpflege“ .....	9
„Trans-/Interkultur“ .....	10
„Spartenübergreifendes“ .....	11
„Nachwuchs / Neue Formate“ .....	11
„Struktur- / Impulsförderung“ .....	12
„Präsentationsförderung Freier Kulturprojekte“ .....	13
Ablehnungen 2024 .....	16

## Förderung des professionellen Freien Theaters

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass ein experimentierfreudiges, qualitativ hochwertiges freies Theater entstehen kann, dass sich Kulturschaffende professionalisieren, austauschen und mit neuesten Entwicklungen auseinandersetzen können. Speziell für die Förderung der freien Theaterschaffenden wurden in Münster Leitlinien erarbeitet, die vom Kulturausschuss beschlossen wurden. Danach entscheidet seit 1999 mit dem so genannten „Theaterkuratorium“ ein Fachgremium über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzent:innen der freien Szene. Die Zuschussvergaben 2024 wurden durch einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses bestätigt (siehe Vorlage V/0668/2023).

Cactus Junges Theater: Produktionsprogramm 2024		35.000,00 €
Body Talk: Zwei Tanztheaterproduktionen „Art after War“ und „VR Alive“		30.000,00 €
Freuynde + Gaesdte: Produktion „Aufbruch aus Doggerland“		22.000,00 €
Formation Silvia Jedrusiak: Wiederaufnahme „You clap for me now“		14.000,00 €
Christian Fries: Produktion „Versuch, einen Platz in Paris zu finden“		11.400,00 €
Previously LOVED: Produktion „Lonesome Buildings“		10.000,00 €
Tat Sachen Theater: Produktion „Die gepanzerte Vernunft“		10.000,00 €
Public Ideas / Thomas Nufer: Theaterperformance „zwischen//welten“		8.000,00 €
Brüning/Banse: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion zum Thema „Wasser“		5.000,00 €
Paula Artkamp: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion „Schreibers Garten“		5.000,00 €
Harald Redmer: Konzeptionsförderung für Forschungs- und Recherchearbeit zur Entwicklung einer Produktion zum Thema „Clowns“		5.000,00 €
Fiege_Mletzko: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion „Bis dass der Tod uns scheidet“		5.000,00 €
Formation Silvia Jedrusiak: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion „Garagen(t)räume“		5.000,00 €
Christian Fries: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion „Mahlwerk! Experimentelle Bilder aus Anxt“		5.000,00 €
Ruth Messing: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Produktion zum Thema der sexuellen Selbstbestimmung	<b>N</b>	5.000,00 €

Frei Frau: Produktion „Unbeschreiblich Weiblich“		4.600,00 €
		<b>180.000,00 €</b>

<b>Vergleich 2023</b>	180.000,00 €
<b>Vergleich 2022</b>	180.000,00 €

## Förderung des professionellen Freien Theaters für ein junges Publikum

Die Arbeit der münsterschen Ensembles im Bereich Darstellende Kunst für ein junges Publikum wird über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und anerkannt. Kontinuierlich arbeitende Einzelakteur:innen und Labels produzieren regelmäßig für ein junges Publikum aller Altersstufen und nehmen dabei auch die theaterpädagogische Vermittlung in den Blick. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Theater für ein junges Publikum ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Fachgremiums.

Grüne Neune: Konzeptionsförderung „Theater für die Allerjüngsten“	<b>K</b>	5.000 €
Fetter Fisch: Theaterproduktion „Wo ist Banksy???“	<b>K</b>	10.000 €
Theater Don Kidschote: Theaterproduktion „Nix wie weg, oder?“	<b>K</b>	10.000 €
echtzeit-theater: Produktion „Tippo und Fleck“	<b>K</b>	12.000 €
Das Fidele Matuya Theater: Konzeptionsförderung „Auf großem Fuß... die Clowns und die Liebe zur Blume“	<b>K</b>	2.000 €
Pindakaas Saxophon Quartett: Musiktheaterproduktion „Der Meisterdieb und das Geisterquartett“	<b>K</b>	6.000 €
	<b>2024</b>	<b>45.000 €</b>

<b>Vergleich 2023</b>	47.000 €
<b>Vergleich 2022</b>	45.000 €

## „Bildende Kunst“

Vor dem Hintergrund der Bedeutung Münsters als Sitz einer Kunstakademie und Heimat der Skulptur Projekte stellen die vielfältigen Projekte der Bildenden Kunst einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Kulturprogramm Münsters dar. Gefördert werden u.a. neben Einzelprojekten auch die „Offenen Ateliers“ der münsterschen Künstler:innengemeinschaften, die Jahresreihe im Wewerka-Pavillon sowie die Ausstellungen im Krameramtshaus.

Haus der Niederlande im Krameramtshaus: Ausstellungsprogramm 2024		5.846,54 €
Ateliers Speicher II: Ausschreibung Anzeigen patterson+schade		333,20 €
Ateliers Speicher II: Honorar Jury zur Ateliervergabe		500,00 €
FSP (soziale Teilhabe und psychische Gesundheit): Ausstellung Atelier+ 2024		250,00 €
Kunstakademie / Kulturamt: Jahresprogramm 2024 mit fünf Ausstellungen im Wewerka-Pavillon		6.000,00 €
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK) / Kuratorisches Team Jahresprogramm 2024 mit vier Ausstellungen junger, zeitgenössischer Künstler:innen im Ausstellungsraum des FAK	<b>N</b>	5.000,00 €
Satomi Edo: Ausstellungsprojekt „Doppelpass“ in der Ausstellungshalle am Hawerkamp		800,00 €
Ateliergemeinschaft Hawerkamp Offene Ateliers 2024		1.000,00 €
Ateliers Alter Güterbahnhof Offene Ateliers „TaTü“ 2024		1.000,00 €
Ateliergemeinschaft Schulstraße Offene Ateliers 2024		2.500,00 €
Ateliers Speicher II Offene Ateliers 2024		3.500,00 €
Aldegrever Gesellschaft: Jahresprogramm 2024		3.000,00 €
Stephan US: Projekt „115 cm – Nomadic No Mans Land“		2.500,00 €
Kollektiv „Orte ohne Heimweh“ (T. Gerhards / W. Rückemann): Kunstprojekt „Orte ohne Heimweh“ – Fortsetzung		500,00 €
Gertrud Neuhaus: Ausstellungsprojekt „3 Zimmer Küche Bad“		500,00 €
Johanna K. Becker: Projekt „Im Dialog 3“		809,90 €
Ellen Hutzenlaub: Ausstellungsreihe „Floating States“		2.500,00 €
Ursula Schüllenbach & Werner Köhne: Ausstellung „überLEBEN“ im Hawerkamp		1.000,00 €

Ellen Hutzenlaub: Ausstellung „Body Mass Weight“ im FAK		586,00 €
		<b>38.125,64 €</b>

<b>Vergleich 2023</b>	47.370,80 €
<b>Vergleich 2022</b>	36.930,39 €

## „Darstellende Kunst“

Mit den Förderungen im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an.

MaKe: deutsch-ukrainisches Theaterprojekt „Zwischen Frieden und Krieg“ im Kleinen Bühnenboden		2.000,00 €
Kulturbahnhof Hilstrup / Stadtteil-Offensive Hilstrup: KiKu Hilstrup: Kindertheaterreihe 2024/25 im „Kleinen Theater“ in der Stadthalle, im Kulturbahnhof und am Heimatmuseum <b>Hilstrup</b>	<b>K</b>	4.000,00 €
Theater Saurüssel: Performance „Nacht Stille / Stille Nacht“ auf dem Domplatz		4.400,00 €
Tanzspektrum e.V.: Programm 2024 Tanzspektrum mit sechs Aufführungen im Kleinen Haus und dem 31. Tanzfestival im Großen Haus		13.500,00 €
Theater XS: Produktion „Nur ein Wort“ mit acht Aufführungen		2.000,00 €
theater en face: Theaterproduktion „Olimpia A.I.“		3.000,00 €
TyJaTer / Petra Liebl: Theaterproduktion „Diven sterben einsam“ im Kulturbahnhof Hilstrup		1.000,00 €
Maria Goldmann / Der Kleine Bühnenboden: Theaterproduktion „Prima Facie“ fünf Aufführungen in Kooperation mit „Bei Ute brennt noch Licht“ und FreiFrau		3.500,00 €
Tilman Rademacher: Theaterneuproduktion „Mr. Gum und der schauerliche Hund von Bad Lamonisch“ mit sechs Aufführungen im Kleinen Bühnenboden		3.000,00 €
Rue Obscure: „Spaziergang für Ermüdete“, zehn Veranstaltungen im Wienburgpark		3.400,00 €
Atheater: Produktion „INSOMNIA“, drei Aufführungen		2.400,00 €

Atheater: Produktion „La Tango du Ukraine“, drei Aufführungen		2.500,00 €
Peng-Improtheater: „Peng! Impro-Festival 2024“, Studiobühne und Kreativhaus		2.600,00 €
Tashina Mende: Produktion „BürokaTier“ in der Königsstraße 44		2.000,00 €
Freuynde + Gaesdte: Neuproduktion „Frankensteins Monster“		5.000,00 €
Kreativhaus Münster Anne Keller inszeniert Ingrid Lausund: „Hysterikon“, zwei Aufführungen		2.500,00 €
Theater-mitallensinnen: „Rebellischer Friedensengel – Berta von Suttner“, drei Aufführungen im Kleinen Bühnenboden		2.500,00 €
Kuratorium Förderung Freies Theater: Reisekosten Kuratoriumsmitglied Noor Mertens		39,10 €
Rue Obscure: Stückentwicklung „salvation vacation / Erneuerung“ (AT)		3.000,00 €
Kleiner Bühnenboden: Michel Friedmans „Fremd“, Spielzeiteröffnung, fünf Aufführungen		4.000,00 €
Kleiner Bühnenboden: „Bier für Frauen“, sechs Aufführungen		3.750,00 €
		<b>70.089,10 €</b>

**Vergleich 2023** 65.400,00 €  
**Vergleich 2022** 57.006,25 €

## „Musik“

Mit den Projektförderungen im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen sowie Einzelakteur:innen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer musikalischen Programme unterstützt. Sie tragen zur Realisierung eines qualifizierten und umfassenden musikalischen Angebotes bei. Fester Bestandteil sind beispielsweise die Reihen und Programme der Gesellschaft für Neue Musik, der Kammermusik im Rüschaus, die verschiedenen Konzertreihen im Cuba mit Jazz Today, Soundtrips NRW, Stage off Limits oder das Münster Vocal Festival.

Gesellschaft für Neue Musik: Jahresprogramme 2023/2024 Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2023 und 2024 (je 10.000 Euro) vereinbart. Die GNM veranstaltet innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival „KlangZeit“, Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.		10.000,00 €
Jan Klare: Klare Club 2023 mit avantgardistischen Live-Konzerten an verschiedenen Spielstätten		3.000,00 €

Cuba-Cultur / Initiative Improvisierte Musik: Konzertreihen „Soundtrips NRW 2024“ in Kooperation mit dem NRW-Kultursekretariat und „Stage off Limits 2024“		7.000,00 €
Jazz Club Münster / cuba cultur: Reihe „Jazz Today 2024“		9.000,00 €
Junges Sinfonieorchester an der Uni Münster e.V.: Vier Konzertveranstaltungen am 3. und 4. Februar 2024 in der Waldorfschule, <b>Gievenbeck</b>		1.000,00 €
Musikhochschule Münster: Klangzeit_Werkstatt 2024 – „First Choice“		2.000,00 €
Musikschule Nienberge: Kammermusik im Rüschaus 2024, <b>Nienberge</b>		4.500,00 €
CONJAK / Christiane Hagedorn: „Bye Bye! Salut! Maseltov!“, musikalisches Programm zwischen Swing, Chanson, Pop und Klezmer auf den Spuren jüdischer Kultur in Europa und Amerika		2.500,00 €
Gesellschaft für westfälische Kulturarbeit (GWK): Summerwinds Münsterland 2024		5.000,00 €
Verein zur Pflege der Musizierpraxis des 15-17. Jahrhunderts e.V.: Dyckburger Konzerte 2024; Halbjahresprogramm, <b>Handorf</b>		1.500,00 €
Prof. Adam Nowak: Orgelsommerkonzerte 2024 (Übernahme der Plakatkosten)		680,68 €
AK Kinderfriedenstreffen: 27. Kinderfriedenstreffen auf dem Domplatz		600,00 €
Amt für Grünflächen und Naturschutz / Kulturstadt / MünsterMarketing / Thomas Nufer: Grünflächenunterhaltung 2024		2.000,00 €
Kulturquartier: Musikreihe „41“ mit drei Konzerten im Saal des Kulturquartiers		2.000,00 €
Sebastian Netta: Friedenskonzert in der Reihe Wald & Wiesen Kultur		1.550,00 €
Leading Voices / FantastArtist GbR: „Münster Vocal Festival“ 2024 mit Konzerten und Workshop- Programm		5.000,00 €
Thomas Kügler: „Münster Barock“		3.000,00 €
CONJAK / Christiane Hagedorn: „Bye Bye! Salut! Maseltov!“, Wiederaufnahme, zwei Vorstellungen		1.500,00 €

**61.830,68 €**

**Vergleich 2023**

68.800,48 €

**Vergleich 2022**

64.531,30 €

## „Literatur“

Die Förderungen literarischer Projekte haben eine hohe Bedeutung, da die Regelförderung im Bereich Literatur sehr gering ausfällt. Kontinuität bieten z.B. der Literaturverein Münster sowie die etablierte Literaturzeitschrift „Am Erker“. Flankiert wird dies mit einem wachsenden Angebot an Poetry-Veranstaltungen. Das Angebot der „Literaturline“ bietet zudem ein monatlich wechselndes Programm mit Lesungen, die kostenfrei und *on demand* auf der Website des Kulturamts abgerufen werden können.

Literaturverein Münster e.V.: Jahresprogramm 2024		5.000,00 €
Monatliche Lesungen der LiteraturLine 2024		4.270,80 €
Marion und Markus von Hagen: Literatur für Liebhaber -Gedenktage 2024 mit 12 monatlichen Veranstaltungen im Theatertreff		600,00 €
Literaturzeitschrift Am Erker: Lesungen zu der Ausgabe 85 der Literaturzeitschrift „Am Erker“ und Förderanzeigen in den Ausgaben 86 und 87		1.150,00 €
Andreas Lating alias AndiSubstanz: „Lyrikkeller vor Ort – Poesie im Leerstand“ „Königstraße 44 für alle, Poesie für Dich“ „Lyrikkeller vor Ort im Zwinger“		2.450,00 €
Büro Städtepartnerschaften / MS-Kristiansand e.V.: Lesung mit Auszügen aus „Stubbebrytere“ / „Das Waldkommando“ von Per Torhaug		300,00 €
Regionalgruppe Münsterland des Verbandes der deutschen Schriftstellerinnen und Schriftsteller: „Literarisches Speeddating“ in der Stadtteilbücherei am Hansaplatz		600,00 €
Wortbühne TatWort: Programm 2024 Lesebühne „Wood und Weber“ mit neun Veranstaltungen in der Black Box und im SpecOps		2.100,00 €
Arabisch-deutscher Literaturkreis (ArDeLit) / Georg Schaaf: Zweisprachige Lesung mit Měrana Cušcyna		600,00 €
Künstlersozialkasse Abgaben (Honorare LiteraturLine)		64,00 €
		<b>17.134,80 €</b>

<b>Vergleich 2023</b>	21.581,66 €
<b>Vergleich 2022</b>	18.798,98 €

## „Film/Medien“

Die Projektförderungen „Film/Medien“ sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u.a: Filminitiativen, Filmreihen aber auch filmpädagogische Projekte.

Schwarzweiss ist die bessere Farbe / Anja Kreysing: Projekt „Cinematic Echoes“ 2024, im Kreativhaus und im Pumpenhaus		5.000 €
Dt.-Russ. Gesellschaft /Filmwerkstatt: Filmwochenende „Cinema Ost - Osteuropa im Spiegel des Films“ 2024, im Schloßtheater		4.000 €
Schwarzweiss ist die bessere Farbe / Anja Kreysing: „Sounds and Frames“ 2024, film- und musikpädagogischer Workshop; Erstellung und Aufführung einer Stummfilmvertonung, in der Meerwiese, <b>Coerde</b>	<b>K</b>	1.500 €
Kooperationsgemeinschaft KinderFilmFest (MS-Filmtheaterbetriebe, Kinderbüro 51, Kulturstadtamt): „42. KinderFilmFest Münster 2024“ im Schloßtheater und in der Meerwiese, <b>Coerde</b>	<b>K</b>	2.500 €

**13.000 €**

**Vergleich 2023** 21.000 €

**Vergleich 2022** 18.200 €

## „Pflege des Plattdeutschen und der Heimatpflege“

Mit dieser Projektförderung werden heimatpflegerische Projekte und Veranstaltungen bezuschusst. Die Fördermittel werden in der Regel für die Projektarbeit des Stadtheimatbundes als Dachverband für die in Münster in der Heimatpflege tätigen Vereinigungen vergeben (Niederdeutsche Tage, Ausstellungen im Torhaus etc.).

Stadtheimatbund: Jahresprogramm mit den Niederdeutschen Tagen, Ausstellungsprogramm im Torhaus, Pflege des Plattdeutschen und Projekte der niederdeutschen Kultur 2024		5.000,00 €
---	--	------------

**5.000,00 €**

**Vergleich 2023** 5.000,00 €

**Vergleich 2022** 8.500,00 €

## „Trans-/Interkultur“

Es werden interkulturell agierende Initiativen und Projekte unterstützt, die verschiedene Kulturkreise einander näherbringen, den Dialog untereinander fördern und einen Beitrag zu einer weltoffenen, toleranten Stadt Münster leisten. Dieser Förderbereich ist geprägt durch sich fortsetzende Angebote, aber auch durch eine Vielzahl von Einzelprojekten von Gruppierungen unterschiedlicher Ethnien.

Afrikakooperative Münster: Afrika Festival 2024 und Jahresprogramm 2024 mit zwei Konzerten		9.200,00 €
Solidarität Niger e.V.: Konzertprogramm 2024 mit einem Konzert „Bantu“ im Hot Jazz Club und einer Theateraufführung „Kininso“ im Salsomania		2.050,00 €
Afrikanische Perspektiven Münster e.V.: Jahresprogramm 2024 mit sechs Lesungen an verschiedenen Veranstaltungsorten		3.000,00 €
Kaktus Münster: Kulturprogramm 2024 mit Ausstellungen und Konzerten		2.000,00 €
Odak Kulturzentrum e.V.: Frühlingsfest 2024, Zuschuss zum Honorar der beteiligten Künstler:innen Ioulia Spanou, Christiane Hagedorn und Stephan US.		750,00 €
Nicole Karimi: „One world open stage“ im Charivari – Pilotprojekt, zwei Veranstaltungen		1.500,00 €
Initiative „Wir sind Münster“: „X. Tag der Muttersprache“ mit zweiwöchigem Kulturprogramm		500,00 €
Deutsch-Griechische-Gesellschaft e.V.: Konzert mit der Gruppe „Fistiki Saloni“ aus Athen im Lorenz Süd		400,00 €
Deutsch-Indische-Gesellschaft: Konzertveranstaltung „Rhythm and More“ mit Tabla-Musik und Tanz		350,00 €
Odak Kulturzentrum e.V.: Musiktheaterstück „Orpheus und Eurydike“		1.000,00 €
Deutsch-Indische-Gesellschaft: Konzert für Frieden und Integration mit Sitar und Tabla im Kulturquartier		250,00 €
Roma Lehrer Verein für Schulbildung und Kultur e.V.: Theateraufführung in Kooperation mit Kulturverein Prizren, Kosovo		1.200,00 €
		<b>22.200,00 €</b>

**Vergleich 2023** 21.600,00 €  
**Vergleich 2022** 20.030,00 €

## „Spartenübergreifendes“

Das Kulturrat fördert auch Projekte, die sich nicht eindeutig den klassischen Spartenaufteilungen zuordnen lassen oder die bewusst spartenübergreifend konzipiert sind. Auch hier findet sich die Balance zwischen stetigen Angeboten und Programmen sowie Einzelprojekten.

Förderverein Friedensinitiativen e.V.: Friedenskulturmonat Öffentlichkeitsarbeit / Flyer Erstellung und Druck		1.000,00 €
Verein zur Förderung von Schauspiel, Literatur und Sprache Münster e.V.: „Rieselfelder Kulturtage 2024“, Open-Air-Kulturfestival am Rieselwärterhäuschen in den Rieselfeldern, <b>Coerde</b>	<b>N</b>	5.000,00 €
Karin Mayer & Friends / Kulturgrün e.V.: Hommage an Wilm Weppelmanns „A-Farm“, am Aasee		2.855,14 €
Reset e.V.: Reset*Freubad – Beats am Becken Edition 2024		3.500,00 €
Cuba-Cultur / Stephanie Pausch und Maïke Brautmeier: Ausstellungsprogramm 2024 mit zwei Ausstellungen im Cuba-Foyer und zwei Veranstaltungen cuba*connect		2.525,00 €
Fiktiver Alltag e.V.: Kinderbuchlesung mit Musik in der Stadtteilbücherei am Hansaplatz	<b>K</b>	230,00 €
		<b>15.110,14 €</b>

<b>Vergleich 2023</b>	23.667,53 €
<b>Vergleich 2022</b>	34.590,23 €

## „Nachwuchs / Neue Formate“

Die Nachwuchsförderung hat zum Ziel, unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern Spielräume unter guten Rahmenbedingungen zu verschaffen aber auch neuen, experimentellen Formaten Chancen zu bieten, sich zu erproben und zu bewähren. Darüber hinaus bietet sie Profis die Möglichkeit, Programme für Nachwuchskünstler:innen zu entwickeln.

Lars Hannemann: „Puke-Fest“ 2024, Punk Festival im Café Sputnik		1.000,00 €
Con*fusion Kollektiv: Projekt „nachttauchen“, Theater und Live-Musik im Kleinen Bühnenboden		5.000,00 €
Sozialpalast: „Musik-Convoy 2024“ am Sprickmannplatz in <b>Kinderhaus</b>	<b>K</b>	2.500,00 €
Diletta Bruno: „Body. They said“, Studiobühne		4.000,00 €

Verein zur Förderung der Jugendkultur e.V. / Hendrik Hilgert: Veranstaltungspaket mit den Festivals „Hello my name is“, „Love this tune“ und „Vielsicht-Festival“ vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 auf dem Schlossplatz		5.000,00 €
CloseUp – Kammermusical Münster: Neuproduktion des mobilen Kammermusicals „John & Jen“ mit Aufführungen in der Meerwiese, <b>Coerde</b>	<b>K</b>	3.000,00 €
TatWort / cuba-cultur: „TatWort junior 2024“ mit U20-Poetry-Slam, Workshops, Hannah-Arendt-Abend und dem Programm „Krümelalarm“		1.900,00 €
Filmwerkstatt / Kulturamt: „Filmproduktionspreis“: Produktionsförderung an Mustafa Khalaf (5.000 €) zur Umsetzung des Films „Der Goldene Ahmad“ sowie an Jasper Rott und Tobias Grimstein (5.000 €) für die Produktion des Films „Leech“. Grundlage sind die Juryempfehlungen im Rahmen eines öffentlichen Pitchings während des LITFILMS Festivals. Das Förderkonzept wurde gemeinsam entwickelt vom Kulturamt und der Filmwerkstatt Münster zur Nachwuchsförderung in der Filmkultur.	<b>N</b>	10.000,00 €
Bernd Peters: „Up in Space“, Musikfestival im Bennohaus		950,00 €
Michael Göring/Marc-Stefan Andres: Festival der Improvisierten Musik „Runde Ecken“ in der Black Box		3.000,00 €
Lucia Hemker: „Remix21 / Erste Zerlesebühne“. Plattform für junge Autor:innen, im SpecOps	<b>N</b>	897,54 €
TanzXchange / Melanie López López: Schaukasten Tanz, im SpecOps		3.300,00 €
FTI e.V./Trust in Wax, Albert Ruppelt: Projekt „Gegen die Zeit“ – Städte Battle Edition mit DJs und Musikproduzent:innen im Club kabinet		900,00 €

**41.447,54 €**

**Vergleich 2023** 37.120,00 €

**Vergleich 2022** 23.929,00 €

## „Struktur- / Impulsförderung“

2018 wurde eine Fördermöglichkeit zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“ eingerichtet. Gestützt auf den Antrag der Initiative moNOkultur und den Beschluss des Kulturausschusses werden die Erneuerung und Auffrischung vorhandener und die Entwicklung neuer auch temporärer Strukturen gefördert. Darüber hinaus werden größere spezifische und spartenübergreifende Kulturprojekte in den Fokus gerückt.

Medienforum, Cuba-Cultur, Filmwerkstatt, Radio Q: „HörSpielLab 2024“		5.800,00 €
---	--	------------

B-Side Kultur e.V.: B-Side-Festival 2024		8.000,00 €
TanzXchange / Melanie López López: Fortführung der Plattform TanzXchange zur Stärkung der freien professionellen lokalen Tanzszene		8.000,00 €
Stadtensemble Münster: „Stadt.Land.Bühne“ – Theaterspaziergänge an den Stadtgrenzen Münsters (Erschaffung eines Netzwerkes, Austausch zwischen Stadt, <b>Stadtteilen</b> und Umland)		5.600,00 €
Kulturinitiative Coerde e.V.: „Coordinale“ – Das Kulturfest im Stadtteil, <b>Coerde</b>		2.300,00 €
Reset e.V.: Reihe „BADDABÄM“ mit drei Veranstaltungen		5.000,00 €
Michael Kolberg und Anja Kreysing: Reihe „elektroFlux“ im Rahmen des Micro-Festivals „Playhead“ in der Black Box im Cuba		800,00 €
Andreas Lating alias AndiSubstanz: Auftakt „Poetry Gathering“ in der B-Side		1.200,00 €
Chance e.V.: Ingeborg-Drewitz-Literaturpreis für Gefangene		500,00 €
		<b>37.200,00 €</b>

**Vergleich 2023**

24.112,08 €

**Vergleich 2022**

31.140,00 €

## „Präsentationsförderung Freier Kulturprojekte“

Mit der „Präsentationsförderung“ ermöglicht das Kulturamt Aufführungen und Wiederaufnahmen von bereits bestehenden Projekten der freien Kulturszene. Gemeinsam mit der Initiative moNOkultur wurden Zielsetzungen und Kriterien für die Vergabe dieser Fördermittel entwickelt, so dass sich adäquate Rahmenbedingungen für Auftritte freier professioneller Kulturgruppen aller Kunstsparten ergeben.

Anahtar Bahnhof, Christiane Hagedorn: „Der Kleine Spatz vom Bosphorus“, drei Aufführungen im Kreativhaus		1.500,00 €
Noch ein Duo / Stefanie Bockermann: Musikalische Leseabende „Blass, staubig zwar, aber weitermachen...“ zehn Aufführungen an verschiedenen Orten		2.500,00 €
Gregor Bohnensack-Schlößer: Vier Aufführungen der Text- und Musikperformance zu Rose Ausländer „Besuch bei der alten Dame“ in der „Alten Apotheke“		350,00 €
Eva Schröer: Zwei Aufführungen der szenisch musikalischen Lesung „Undine geht“ in der Black Box des Cuba	<b>N</b>	800,00 €

Tat Sachen Theater: Zwei Aufführungen von „Die Ziege auf dem Mond“ in der Meerwiese	<b>K</b>	1.000,00 €
Rosa Latour: Ein Album –Release-Konzert im Bennohaus	<b>N</b>	660,00 €
Performance-Theater Fetter Fisch: Drei Aufführungen von „The Big Picture“ und Zwei Aufführungen von „What about Luca oder die Poesie des Fuck You“ in der Meerwiese, <b>Coerde</b>	<b>K</b>	2.500,00 €
Rue Obscure: Wiederaufnahme mit zwei Aufführungstagen der Produktion „Gesichertes Gelände“ in der Meerwiese, <b>Coerde</b>		4.000,00 €
Erhard Hirt: Konzert „Guitar Trio with no fancy name“ in der Black Box des Cuba		800,00 €
CONJAK / Christiane Hagedorn: Vier Aufführungen von „Mama Du lügst“, im Heidekrug und in der Vinothek		1.800,00 €
Verein zur Pflege der Musizierpraxis der 15-17. Jahrhunderts: Zwei Konzerte „Sub tuum presidium“ des Ensembles „Die Kleine Cantorey“ in der Überwasserkirche und in der Kirche St. Servatii		1.000,00 €
Theater Don Kidschote: „Theaterzauber Münster 2024“ mit 13 Aufführungen in <b>Berg Fidel</b> und <b>Mecklenbeck</b>	<b>K</b>	5.000,00 €
Künstlerkollektiv Hedwig & Hedwig: Installation im Außenraum „Wanderndes Schilf“ am Aasee		376,00 €
Kulturverein Frauenstraße 24 e.V.: Eine Konzertveranstaltung „Brot und Rosen“ mit Contraviento, Duo Cuppatea, Die Untertanen und Duo Sahiun / Karpuz im Kreativhaus		500,00 €
Verein zur Förderung von Schauspiel, Literatur und Sprache e.V.: Wiederaufnahme des Programms „Zech – Villon – Vian“ mit zwei Aufführungen im Rieselfeldhof	<b>N</b>	1.200,00 €
echtzeit-theater: „innerSt@dt“, elf Durchführungen des Projekts mit Routen durch die Stadt für unterschiedliche Altersgruppen	<b>K</b>	1.690,00 €
Stefan Schneider: Zwei Aufführungen des deutsch-finnischen Musikprojekts „Bracelets“ im Café Dreiklang und im Teilchen und Beschleuniger		300,00 €
Cactus Junges Theater: Eine Aufführung der Produktion „Hoping For...“ in der Meerwiese, <b>Coerde</b> (Wiederaufnahme aus Anlass der Einladung zum 45. Theater-treffen der Jugend im Haus der Berliner Festspiele im Juni 2024)	<b>K</b>	2.000,00 €
Tilman Rademacher: Fünf Aufführungen der Produktion „Bin Nebenan...“ im Kleinen Bühnenboden und in der Studiobühne		1.750,00 €

Christoph Hetzel: Drei Konzertabende im Rahmen der Ausstellung „Grey Sketches“ mit Jan Klare, Murphy und Markus Dassmann, in der Ausstellungshalle am Hawerkamp		1.500,00 €
Julie Klos: Ein Konzertabend mit dem Duo Klos / Lehnert mit Werken von Franz Liszt und Richard Wagner im Kulturquartier		400,00 €
Kreativhaus e.V und ProArtiSt: Tanz-Performance „Parkours des Erinnerns“		3.000,00 €
Umweltzentrum e.V. / Freundeskreis Paul Wulf: Eine Gedenkveranstaltung zum 103. Geburtstag und zum 25. Todestag von Paul Wulf am Servatiiplatz mit Trio Caotina und Markus von Hagen		500,00 €
Das Fidele Matuya Theater: Drei Vorstellungen der Produktion „Auf großem Fuß .... die Clowns und ihre Liebe zur Blume!“ in der Meerwiese, <b>Coerde</b>		2.500,00 €
Das Fidele Matuya Theater: Zwei Vorstellungen der Produktion „Auf großem Fuß .... die Clowns und ihre Liebe zur Blume!“ im Clown Atelier <b>Angelmodde</b>		1.500,00 €
Rebel Dance Company – 50 Jahre Jubiläum		3.000,00 €
Melanie López López: Tanzperformance „Something in Between“ im Rahmen der Offenen Ateliers am Hawerkamp		1.240,00 €
Benjamin Kövener: „Purism“, vier Konzerte an verschiedenen Orten		2.400,00 €
platzhalter e.V. (ehemals: sozialpalast e.V.): Abschiedsveranstaltung vom Gasometer-Gelände mit Konzerten von drei Münsteraner Bands/Musiker:innen		700,00 €
Carola von Seckendorff: „Welche Droge passt zu mir?“, drei Aufführungen in der Bar „Bei Ute brennt noch Licht“, Wiederaufnahme		1.200,00 €

**47.666,00 €**

**Vergleich 2023**

33.113,00 €

**Vergleich 2022**

57.225,83 €

## Ablehnungen 2024

Das Kulturrat leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Konzepte von Projektträgern vorgestellt, verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien.

Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es in der Regel ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Jens Krause	Video-Podcast-Projekt „Münster macht Musik“
Sozialpalast e.V. / gazometer Kollektiv	Tag des Offenen Denkmals
Kaktus Münster e.V.	„Heimatweh“ – Filmvorstellung mit Podiumsdiskussion
Sozialpalast e.V. / gazometer Kollektiv	Ausstellungsprojekt „converso pollice – Der Turm stürzt ein“
Leonard Raffel	Podcast-Projekt „schick.audio“
B-Side Kultur e.V.	Partizipatives Wandbild
B-Side Kultur e.V.	Aufführung des Theaterstücks „Preminiscenias“ von „La perra alegría“
Kleiner Bühnenboden	Aufführungen des Theaterstücks „Gift. Eine Ehegeschichte“
Das Fidele Matuya Theater	Zwei Vorstellungen der Produktion „Auf großem Fuß .... die Clowns und ihre Liebe zur Blume!“ im Bennohaus
Filipe Henrique / The Bluesanovas GbR	Konzertabend zum 10-jährigen Jubiläum in der Stadthalle Hilstrup
Kaktus Münster e.V.	Buchproduktion „Die Bedeutung multikultureller und mehrsprachiger Bildung – Ein Sammelband mit Perspektiven und fachlichen Einblicken aus Wissenschaft, Politik, Bildung und Kultur“
Kultur- und Sportclub Sterne Münster e.V. / Ludmila Schlegel	„Kreativ Werkstatt“
Isabel Wamig	Theaterproduktion „Stand up straight and sing!“
Förderverein Aktuelle Kunst e.V. (FAK)	Programmierung Website